

# Steigende RWA-Belastung: Allokation der knappen Ressource Eigenkapital

## Aufsichtliche Bewertung der Kapitalallokation in Bezug auf risikogewichtete Aktiva (RWA) unter Kosten-Nutzen-Aspekten zur Stärkung der Eigenkapitalbasis in LSI-Instituten

09:30 - 13:30 Uhr

**Dominik Leichinger**

Prüfungsleiter Referat  
Bankgeschäftliche Prüfungen 2  
Deutsche Bundesbank

Langjähriger Bankenprüfer in der Hauptverwaltung für Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. Mehrjährige Erfahrung mit MaRisk-Prüfungen in Regionalbanken, insb. im Bereich Adressenrisikomanagement und mit der Beurteilung interner Modelle.

- Schwierige Aufrechterhaltung der Eigenkapital-Ausstattung aufgrund regulatorischer **Neuregelungen** – Drohendes **Absinken** der **Kapitalquoten** durch den erhöhten antizyklischen **Kapitalpuffer** und neu festgesetzten **Systemrisikopuffer**
- Höhere Eigenkapital-Unterlegung durch erweiterte Vorgaben für **RWA-Ermittlung im neuen Kreditrisiko-Standardansatz (KSA)** sowie **Floor-Regelung** bei internen Modellen
- Ableitung einer **RWA-Landkarte** zur **Analyse** der **RWA-Struktur**: Gegenüberstellung der **Risikogewichte** verschiedener Risikopositionen im **Kreditportfolio** • inwieweit sind Geschäfte mit hohen RWAs **konsistent** zum Geschäftsmodell? • Analyse des **Ausnutzungsgrades** regulatorisch zulässiger Kapitaleinsparpotenziale • Einfluss von Vertragsgestaltung und **Kreditprozessen** auf die RWA
- Inwiefern existieren Portfolio-Betrachtungen über **RWA-Auswirkungen** (aus EBA-Vorgaben) in Bezug auf **Positionen mit besonderen Risiken**?
- Inwieweit werden **Frühwarnsysteme** und **Kreditprozesse** durch die **neue Ausfalldefinition** nachgeschärft?
- Sicherstellung der **RWA-Datenqualität/-vollständigkeit/-konsistenz**: erhöhte RWA-Kalkulation bei **Fehlverschlüsselung** • RWA-Folgen bei Portfoliostrukturverschiebung • Soll/Ist-Vergleich des RWA-Rechenkerns
- Bewertung der **Kosten-Nutzen-Analyse**: Inwiefern sind regulatorische **Kapitalkosten** im Pricing enthalten? • Inwieweit kompensiert der **RWA-Kostenreduzierungseffekt** den Kostenanstieg aus **Prozessumstellungen**?
- **Vorausschauende Kapitalplanung** zur Einhaltung der **Mindestkapitalquoten** – inwieweit wird die Wiedereinhaltung ggf. nicht mehr erfüllter, kombinierter Pufferanforderungen (bzw. der Eigenmittelempfehlung) im **adversen Szenario** in den **neuen Risikotragfähigkeit-Perspektiven** berücksichtigt?
- **Ausblick** und **Erkenntnisse** aus 44er Prüfungen sowie künftige **Erwartungen** der Bankenaufsicht

(dazwischen 15 min. Pause)

# Steigende RWA-Belastung: Allokation der knappen Ressource Eigenkapital

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**Steigende RWA-Belastung: Allokation der knappen Ressource Eigenkapital**

17.04.2024 (SE2404035)



449,00 €\*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	381,65 €
Treue PLUS 20	359,20 €
Treue PLUS 25	336,75 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € \*\*\* je Seminardokumentation)



Anmelden / Bestellen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:   
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Seit 2023 steigen die Kapitalanforderungen an (LSI-)Institute durch Erhöhung des antizyklischen Kapitalpuffers von 0,75% der risikogewichteten Aktiva (RWA) und Festsetzung eines Systemrisikopuffers von 2% der RWA auf durch Wohnimmobilien besicherte Kredite. Daneben treten ab 01.01.2025 die neuen CRR-/CRD-Vorschriften (Basel III-Finalisierung!) in Kraft. Welche RWA-Reaktionsmöglichkeiten stehen den (LSI-)Instituten künftig zur Verfügung? Ein Bundesbank-Prüfer analysiert ausgewählte RWA- Allokationspotenziale unter Kosten-Nutzen-Aspekten zur Stärkung der Eigenkapitalbasis. Hierbei verweist er u.a. auf eine RWA-Landkarte zur Optimierung der RWA-Struktur, zeigt auf, wann Einsparungen bei Säule 1-Mindesteigenkapitalanforderungen als zusätzliche Risikodeckungsmasse im ICAAP einsetzbar sind und worauf bei RWA-Prognosen zu achten ist.

17.04.2024 09:30 bis 13:30 Uhr

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung**

\* zzgl. 19 % MwSt. \*\* inkl. 7 % MwSt. \*\*\* zzgl. 7 % MwSt.

## Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

**Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:**  
[info@fch-gruppe.de](mailto:info@fch-gruppe.de)

**oder schriftlich an:**  
FCH AG  
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg  
Fax: +49 6221 99898-99

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
+49 6221 99898-0  
oder unter [www.FCH-Gruppe.de](http://www.FCH-Gruppe.de)

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen